

Stadt Heidelberg  
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

**Betreuungs- und Beschäftigungssituation  
von ehemals suchtmittelabhängigen  
Menschen in Heidelberg**  
**Zuziehung von Sachverständigen gemäß  
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung**  
**hier: Herrn Helm Jetter als Vertreter der  
Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.  
Heidelberg**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	04.12.2008	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Herrn Helm Jetter als Vertreter der Aktionsgemeinschaft Drogen e.V. Heidelberg, Theaterstr.9, 69117 Heidelberg als Sachverständiger gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.*

## **Begründung:**

Aufgrund seiner jahrelangen Arbeit mit Betroffenen in Heidelberg hat Herr Helm Jetter, Aktionsgemeinschaft Drogen e.V. Heidelberg, tiefgehende Kenntnisse über die Situation von aufgrund einer Abhängigkeit von psychotropen Substanzen chronisch Erkrankten, die in Heidelberg leben. Er ist Geschäftsführer des seit 1971 in Heidelberg tätigen Vereins. Für seine Arbeit erhält der Verein seit Jahren einen Zuschuss vom Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg.

gez.

Wolfgang Erichson